

Hohe Energiekosten in Deutschland

Die Stromabrechnung

F.A.S - 22.06.2013 · Umweltminister Peter Altmaier soll mit aller Macht die Energiewende retten. Sie wird richtig teuer. Die Bürger sind sauer, die Industrie schlägt Alarm. Doch der Politiker wird die Probleme nicht lösen.

Von [Winand von Petersdorff](#)

Bundesumweltminister Peter Altmaier (CDU) hat viel Freude an seinem Amt und der Kernaufgabe Energiewende, wenn man seinen Äußerungen im Fernsehen glaubt. Ein normal belastbarer Mensch hätte allerdings die Faxen langsam dicke von all den Widrigkeiten, die das Amt derzeit mitbringt. Die Energiewende, eines der wichtigsten Vorhaben der Bundesregierung, hat ihren Zauber verloren, seit sie auf der Stromrechnung sichtbar wird: Sie ist teuer, das merken die Leute jetzt schon.

Sobald im August die Höhe des neuen Öko-Zuschlags für 2014 berechnet ist, wird es brenzlig. „Wenn der Sommer nicht komplett verregnet wird, dann steigt die Ökostrom-Umlage noch einmal auf deutlich mehr als sechs Cent pro Kilowattstunde“, rechnet EU-Energiekommissar Günther Oettinger vor. Derzeit sind es 5,3 Cent. Gut ein Cent Mehrwertsteuer kommt dann noch hinzu, ergänzt der Schwabe mit CDU-Parteibuch.

„Ein enormer Luxus“

Wenn es im Sommer nicht regnet, liefern die 1,3 Millionen Photovoltaik-Anlagen in Deutschland jede Menge teuren Strom - an sonnigen Tagen bis zu 40 Prozent des Bedarfs. Bezahlt wird er zum großen Teil aus der Ökoenergie-Umlage. Sie steigt jährlich an, weil immer noch ständig neue Windräder und Solarzellen ans deutsche Netz gehen, die subventioniert werden müssen. „Deutschland baut neben der funktionierenden Stromerzeugungs-Struktur eine zweite auf. Das ist ein enormer Luxus“, sagt Dieter Heuskel, Energieexperte der Beratungsfirma Boston Consulting Group.

Altmaier hat deshalb den Spezialauftrag des Kabinetts, den Strompreisanstieg entweder zu verhindern - oder doch wenigstens zu verhüten, dass die Bundesregierung für ihn haftbar gemacht wird. Die neue Stromabrechnung vom August könnte zu einer Katastrophe werden, politisch wie wirtschaftlich. Die Industrie nahm den radikalen Umbau der deutschen Energieerzeugung bislang geduldig hin, in der Hoffnung auf gute Geschäfte. Nun schlägt sie Alarm.



Entwicklung der Stromkosten eines durchschnittlichen Privathaushalts seit 1998 und Industriestrompreise 2012 im internationalen Vergleich

„Gerade in Deutschland explodieren die Kosten für Energie. Wir sollten aufpassen, dass die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Industrie nicht noch weiter beeinträchtigt wird“, warnt Kurt Bock, Chef des weltgrößten Chemiekonzerns BASF. Nervös werden vor allem die Vertreter der Industriekonzerne, die international konkurrieren müssen. Sie sind nicht nur mit der Energiewende in der Heimat konfrontiert, sondern mit einer zweiten in den Vereinigten Staaten: der Schiefergas-Revolution. Sie sorgt dafür, dass Amerikas Energie dramatisch billiger wird.

Die Preise für Erdgas liegen in Amerika auf einem Drittel bis einem Viertel des deutschen Niveaus. Für die dortige Chemieindustrie kann der Vorteil sogar doppelt wirken: Sie nutzen das billige Gas nicht nur als Energielieferanten, sondern auch als Rohstoff. Die amerikanischen Konkurrenten haben sich dadurch von Importeuren zu Exporteuren gewandelt - dank Investoren, die ihr Geld vor fünf bis zehn Jahren anderswo gelassen hätten. Die Deutschen haben dazu selbst beigetragen, zum Beispiel die BASF mit Engagements in Texas und Louisiana.

Von der ganzen Welt bewundert

Damit wird die zentrale Grundannahme der deutschen Energiewende brüchig, dass Strom aus konventionellen Quellen wie Erdgas oder Kohle zwangsläufig immer teurer wird und den deutschen Ökostrom relativ billiger macht. Jetzt stellt sich heraus: Der Preis für Strom aus Kohle und Gas kann sogar sinken. Das macht die hohen Energiekosten in Deutschland, die umweltpolitisch motiviert sind, ungewollt zu einem negativen Alleinstellungsmerkmal im globalen Wettbewerb.

Hierzulande stehen nicht nur ein paar Chemieanlagen zur Disposition, sondern mittelfristig der gesamte Industriestandort als Quelle des deutschen Wohlstands. Dank der robusten Industrie, die ihre Güter in aller Herren Länder verkauft, ging Deutschland bislang glimpflich

durch die Finanz- und Eurokrise, bewundert von der ganzen Welt. Ihre Stärke verdankt die Industrie den Produktivitätsgewinnen der letzten zehn Jahre. Dank hochtechnisierter Fertigungsprozesse erhöhte sich der Ausstoß eines Arbeitnehmers schneller als sein Einkommen.

Das Hochlohnland Deutschland wurde so konkurrenzfähig, dass der Anteil der Industrie an der Wertschöpfung gegen den globalen Trend sogar stieg. Das Wort von der Re-Industrialisierung Deutschlands macht inzwischen die Runde. Man spürt Herablassung gegenüber den angelsächsisch geprägten Volkswirtschaften, die auf Banken und Dienstleistungen gesetzt hatten. Nun sind die Früchte der deutschen Sonderentwicklung bedroht. Nach dem Personal ist die Energie der zweitgrößte Kostenfaktor industrieller Prozesse.

2245 Betriebe von Öko-Umlage befreit

Wird sie teurer, wirft das den Industriestandort zurück. Es sind nicht nur hartleibige Unternehmer, die deshalb Alarm rufen. So sagt Michael Vassiliadis, Vorsitzender der mächtigen Industriegewerkschaft Bergbau-Chemie-Energie (BCE): „Das ist eine Zeitbombe, die wir entschärfen müssen.“ Schon jetzt spürt er in Tarifverhandlungen, dass der Druck auf die Konzerne wächst und der Spielraum für Umverteilung zugunsten der Arbeitnehmer schrumpft.

Vassiliadis zufolge sind die Möglichkeiten, höhere Preise durch Energiesparen zu neutralisieren, weitgehend ausgereizt. Von 1990 bis heute hat die chemische Industrie die Energieeffizienz verdoppelt. Anders ausgedrückt: Für die gleiche Produktion braucht sie nur noch halb so viel Energie wie vor 20 Jahren, rechnet der Chemieriese Bayer vor. Gewerkschafter Vassiliadis warnt: „Die deutsche Ideologie lautet, nur teurer Strom ist guter Strom. Das passt nicht mehr in das globale Umfeld.“

Die Abwanderung der Industrie hat schon begonnen. „Das ist ein schleichender Prozess“, mahnt EU-Kommissar Oettinger. Zunächst führten Industriekonzerne, die über Standorte im Ausland verfügten, die Kapazität des deutschen Werks herunter. Dann stellten sie die Investitionen ein, um nach zehn Jahren die Produktionsstätte schließlich dicht zu machen. Die politisch und rechtlich umstrittenen Privilegien für energieintensive Fabriken helfen insgesamt wenig.

Weitere Artikel

- [Windkraft und Wahlkampf: Der Seehofersche Imperativ](#)
- [Teurer Öko-Strom](#)
- [Europäische Kommission: Deutschland muss Energieverbrauch stärker senken](#)
- [Altmaier gründet „Renewables Club“: Koalition der Energiewende-Willigen](#)

2245 Betriebe sind dieses Jahr von der Öko-Umlage befreit, im Gegenzug müssen die übrigen Industriebetriebe umso mehr bezahlen. Die Belastung von Industrie und Gewerbe durch das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG), das die Umlage regelt, liegt bei zwölf Milliarden Euro pro Jahr - und damit höher als für die privaten Haushalte. In zwei Wochen könnte es ernst werden. Dann will der Brüsseler Wettbewerbskommissar Joaquín Almunia prüfen lassen, ob die Privilegien für Großverbraucher als unerlaubte Beihilfen einzustufen sind.

Im schlimmsten Fall müssten die Betriebe auf Vergünstigungen in Milliardenhöhe verzichten. Mit der Drohung aus Brüssel will Altmaier die deutschen Ministerpräsidenten dazu bringen, doch noch einer Strompreisbremse zuzustimmen. Dafür müssten die Landespolitiker allerdings niedrigeren Vergütungen für Windräder und Solarzellen zustimmen. Das will der baden-württembergische Ministerpräsident Winfried Kretschmann nicht, der als Grüner endlich Windräder auf den Höhen von Schwarzwald und Schwäbischer Alb sehen will.

Sein wahlkämpfender bayerischer Kollege Horst Seehofer tut sich angesichts der 340.000 Photovoltaik-Anlagen im Freistaat ebenfalls schwer. Dabei haben all die Milliarden, die Deutschland für Öko-Energie ausgibt, die CO₂-Emissionen nicht gesenkt. Sie sind 2012 im Vergleich zum Vorjahr sogar um zwei Prozent gestiegen. Die Bekämpfung des Klimawandels galt neben dem Atomausstieg als Hauptziel der Energiewende. Nicht einmal diese Vorgabe wurde bislang eingehalten, wie Altmaier zuletzt einräumen musste.

Quelle: F.A.S.

Kommentare der Leser:

Willkommen im 19.Jahrhundert

Die Energiepolitik liefert ein schönes Beispiel dafür, dass sich politisch nichts geändert hat. Die Obrigkeit macht irgendwas und der deutsche Michel badet es aus. Das wir 14/18 auch so. Dass wir heute aber als ein Staatswesen agieren, das aus 16 widerstreitenden Landesbürokratien und Polit-Apparaten bestehen, die teilweise mit, aber in aller Regel gegen den Bund Politik machen, sachgerechte Entscheidungen verhindern und die Verantwortung nach Berlin und Brüssel abschieben, ist die Ursache für dieses Desaster. Wir stellen uns selbst ein Bein und verstricken uns im Verwaltungsrecht. Das ist der Kostentreiber. Und von der Deregulierung im Energiesektor, dem "Mehr-Wettbewerb" im Strom-Monopol ist wohl eher ein schlechter Witz, aber teuer. So sieht Politikversagen aus.

Es reicht!

Lassen wir uns bitte nicht weiter von den Grünen, ehemals teilweise Kommunisten, ideologisch verführen. EEG, Photovoltaik und Windstrom mit derlei Subventionen, angeblich hunderttausende von grünen Arbeitsplätzen, Diesel und Benzin aus Mais und Raps, anstelle lebenswichtiger Nahrungsmittel, Abwürgen der Genforschung, Elektrofahrzeuge mit hochgiftigen Lithiumbatterien, Verdammung von Technik und Fortschritt, menschengemachter Klimawandel, kapitalverschwendende, schimmelpilzfördernde, fassadenhomologisierende Gebäudeisolierung, ect. Was muss noch alles kommen, damit wir endlich aufwachen! Keine Partei hat jemals in Deutschland soviel Geld in so kurzer Zeit vernichtet wie die von Fischer, Trittin und Roth, auch ohne den gewünschten Geldtransfer aus D nach EU. Was muss noch geschehen, dass der Michel endlich aufwacht und erkennt, dass er sich hat verführen lassen?

Schlimmer kann es nur schwerlich kommen. Deutschland richtet sich in grüner Hysterie zugrunde.

no mercy

Die deutschen Industrie-Verbandsvertretungen haben seit Jahren nicht mehr Stellung bezogen. Sie haben gekuscht, vor den Regierungen Kohl, Schröder und Merkel. Sie haben sich angepasst, Streit - wo immer möglich - vermieden und sie haben - wider besseres Wissen - nicht gegen den Unsinn des EEG und der "Energiewende" protestiert. Ihrer gesellschaftlichen Verantwortung werden die Spitzenverbände der Deutschen Industrie seit Jahren nicht gerecht.

Sehenden Auges haben sie feige hingenommen, dass die beliebige, prinzipienlose Politik Merkels wider jede Vernunft nur opportunistisch-populistisch jede Wendung nahm, die ein paar Prozente mehr Stimmen versprach. Jetzt sind die Verbände "alarmiert". Herzlichen Glückwunsch, liebe deutsche Industrie: Ihr seid endlich angekommen in der Wirklichkeit. Seit Jahren kein offenes Wort, keine deutliche Kritik am politischen Primat der Irrationalität. Ich gebe zu: ich empfinde eine klammheimliche Freude über die sich abzeichnende Lernkurve der Deutschen

Kretschmann will endlich Windräder auf den Höhen von Schwarzwald und Schwäbischer Alb sehen

Welch ein ideologisch verbrämter Wahnsinn, wie pervers darfs noch werden? Sogar im rheinländischen Siebengebirge sollen bis Ende 2014 bis zu 16 gigantische Windkrafträder rotieren (dürften eher noch mehr werden). Jedes einzelne 200 Meter hoch. Mit bedrohlichen Folgen für Fauna, Flora und Mensch in Umgebung der geplanten Windparks. Die Übeltäter haben, Dank der Bürgerinitiative 'Pro Naturpark Pur' auch Namen, hier u.a. die 'Energieversorgung Mittelrhein GmbH' (EVM). Günstige Windbedingungen alleine dürfen kein Argument sein, um WEA überall und willkürlich in die Landschaft zu stellen. Schon gar nicht in unmittelbarer Nähe zu intakten und ausgewiesenen Naturschutzgebieten. Industrieanlagen gehören dorthin, wo Natur und Mensch nicht gestört, zumindest jedoch möglichst geringfügig belastet werden, nicht nur derer, die im "Schatten" der Windkrafträder leben müssten, sondern ebenso von Erholungssuchenden aus nah und fern. Herrgott schmeiß Hirn auf diesen verdammten Subventionsbetrug!

Jagt sie endlich vom Hof am 22. September!

All die ideologischen Dilettanten, die unbewussten und bewusst Unfähigen, die politischen Gierhälse, die dummen aber machtbesessenen Volksverräter! Es reicht!

Hier nochmal die letzte Stromrechnung:

- EEG Zuschlag
 - EEG Zuschlag (zweiter!)
 - KWKG-Zuschlag
 - § 19 StromNEV-Umlage
 - § 19 StromNEV-Umlage (zweite!)
 - OFFSHORE-Haftungsumlage (eine besondere Frechheit!)
- und auf alle Zuschläge, Umlagen, Abgaben - noch den Posten Nr. 7:
- StromSTEUER!!!

Als Krönung der Posten Nr. 8: 19% MwSt.

So eine ideologische Abzocke - Tendenz weiter steigend - ist einfach NICHT mehr zu überbieten.

Diese elenden Politruks machen die Bürger kaputt und langsam aber sicher auch unsere Industrie (von der wir leben müssen).

WER solche Leute, "Könner", dieser verrotteten Altparteien, nochmal wählt SCHADET uns allen!

Deshalb endlich anders und Sachverstand wählen: Den gibts bei der "Alternative für Deutschland". und nicht mehr bei dem Altparteien Block.

P.S. Checken Sie bitte auch WAS Ihre Kinder wählen!

Bitte keine Sektierer und keine kleinen die nur blockieren. Diesmal hilft nur eine starke

sehr selbstbewusste Bundesregierung die mit Bundestag und Bundesrat gemeinsam diesem grünen Spuk ein Ende macht.

Die die Arbeiter u Arbeitsplätze in NRW genauso im Auge behält wie die Verbraucher die mit den Hartz IV Sätzen oder die Rentner die ihre Stromrechnung nicht mehr bezahlen können.

Nein das EEG Gesetz ist das alleinige Machwerk von rot -grün und nur das ist das Problem das diese Frau Merkel nicht erkannt hat.

Die Vergütungen die schließlich Hunderttausende als süßes Manna annahmen und jede Bank gerne finanzierte.

Diese EEG Umlage die hat die Regierung Merkel nicht gekürzt, wollte sie aber und ist an der Ländern gescheitert auch an CDU geführten Ländern.

Nein noch einmal nein ohne diese irrsinnig hohen Vergütungen wäre es wohl langsamer gegangen aber für die Vergütungen sind und waren rot- grün verantwortlich.

Nicht verdrehen.

Diese Woche erst las ich in der FAZ dass ENBW um die Gewinne / Erträge zu generieren

3,5 Milliarden in Erneuerbare investieren will. Weil nur da Gewinne 20 Jahre garantiert sind.

Dauerhaft ohne Personalaufwand wie die Sonnenbauern im Süden und wie Aldi nun überall. 20 Jahre lang . Die Bauern können ihren Beruf aufgeben.

Aldi kann den Laden dicht machen weil die satten EEG Einspeisungsvergütungen 20 Jahre lang unaufhörlich sprudeln.

Leute werdet wach , macht mobil gegen den Grünen ideologischen Wirsinn damit die Großen Parteien den Mut aufbringen die Wende von der Wende der Wende einzuleiten.

Ich hatte die CDU gewählt weil ich diesen Grünen Ideologischen Energie u Umweltirrsinn nicht wollte.

Und was habe ich bekommen. Grüne ideologische Irrsinn den Frau Merkel wegen eines Seebebens exakt im Vollzug ohne Augenmaß nach den Vorgaben der Grünen im EEG Gesetz vollzog.

Ja es ist dieser grüne ideologische technische Unverstand. Diese Grünen Sektierer können stolz sein auf den Scherbenhaufen den sie mit ihren Mitteln nun auch auf dem Gebiet der Steuern durchsetzen wollen.

Vor 10 Jahren sagte jeder der etwas davon verstand das günstigste Windrad ist das was gar nicht erst gebaut wird.

Ich wünsche mir für den Rest des Jahres 2000 Vollastsonnenstunden und damit die sichere Folge einer EEG Umlage für 2015 von mehr als 10 Cent plus MWSt.

Nur wenn es richtig weh tut , wenn alle Hartz IV Haushalte nur wegen der EEG Umlage mindestens 50€ monatlich mehr bekommen müssen, dann werden diese Politiker ohne Hirn vielleicht wach.

Mehr Windräder oder PV Dächer geht nicht wir können sie nicht bezahlen.

Nein ich weiß ja dass Altmaier es erkannt hat obwohl es zu Anfang nicht danach aussah

Und ich habe schon registriert dass Frau Merkel die nächste Wende vorhat nur sie darf es ja noch nicht laut sagen.

Eine schlimme Sache dass alles vor den Grünen Ideologen Angst hat.

Wenn eine große Koalition zu Potte kommt gibt es eine Chance.

Wenn nicht dann guten Nacht.

Es geht nur mit der großen Koalition. Deshalb muss ich diese Partei aus Vernunft wählen.

Es gibt nur diese einzige Chance für unser Land. Auch wenn mich Frau Merkel maßlos enttäuscht hat.

Meine ganze Familie war diesem Grünen Spuk aufgesessen u glaubten den Lügen die auch jetzt noch immer wiederholt werden.

Der EEG Strom würde immer billiger u alle verschweigen, dass der Preis 20 Jahre lang konstant u durch mehr Anlagen immer teurer wird.

Nun will ENBW sich dort mit 3,5 Milliarden engagieren um abzuzocken.

Jeder Aldi Laden wird nun noch schnell mit PV Anlagen ausgestattet.

Man möge einfach mal rechnen bei 1000 Aldi wie viel hundert Millionen EEG Zulage Aldi sich für 20 Jahre dauerhaft sichert?

Vielleicht sollten wir Wähler im Sept.

endlich mit einer „ABWENDE“ von der „CDUFDPSDGRÜNEN Politiker Kaste“ erzwingen von Menschen regiert zu werden,

...die fern der Wirklichkeit, fern von jeder Alltagserfahrung Entscheidungen für ein 80 Mill

Volk treffen...

...die ihre politischen Lehrjahre im Sozialismus verbracht haben und für die Planwirtschaft nichts Ungewöhnliches ist...

...deren Erfahrungswelt seit Jahrzehnten im Parlament stattfindet...

...die offensichtlich von Interessengruppen gesteuert werden und nicht das Bürgerwohl im Auge haben... usw....

Jetzt sind wir Wähler gefordert und wir haben im Herbst die Chance mit einer Alternative diesem Treiben zu mindestens einen deutlichen Schuss vor den Buch zu versetzen...

wie konnte es passieren,

dass Deutschland in die Hände ideologisch verblendeter, unfähiger Ignoranten geraten ist, die die wirtschaftliche Grundlage des Landes und die Existenz der Bürger bedrohen?

Kaum ein Bereich der Politik ist verschont geblieben!

Leider wird es wohl zu spät sein, bis es den Wählern bewusst wird, dass sie eine Mitschuld trifft.

Die DAGEGEN-Leute haben 30 Jahre die Energiewende gefordert und NIE Aufklärung betrieben ...

... wie teuer die Energiewende werden könnte und selbst die Sozialdemokraten haben immer sich ein bisschen mehr als halbherzig sich für eine Energiewende ausgesprochen, um in diesem und jenem Landtag Stimmen bei den Bürgern zu gewinnen und die Bundesregierung, also schwarz-gelb haben IMMER gesagt, das die Energiewende dann kommt, wenn die Bürger es tatsächlich wollen und es ist von der Bundesregierung IMMER gesagt worden, das die Energiewende ein super teuer werden wird und jetzt ist sie da die GROSSE Wende und jetzt heißt es von den Bürgern, der DAGEGEN-Partei und den Sozialdemokraten, das die Energiewende für den einfachen und normalen Bürger FAST unbezahlbar wird, aber meine Herren, wer 30 Jahre lang schreit, aber keine Kosten nennen wollen, weil es Wählerstimmen kosten, brauch sich jetzt nicht über die Kosten beschweren x

Danke für den klaren Blick Herr Petersdorff. Wenn kann ich anklagen, wen zum "Henker" führen?

Doch ich denke er wird überhört werden. Eine schleichende Katastrophe. Wenn der Industriestandort weg ist, wird man Schuldige suchen. Aber ich wüsste keine zu nennen. Die Grünen, Anti-Atomkraft um jeden Preis, mit SPD Beschluss des AKW Ausstiegs und EEG. CDU/FDP Versprechen dies rückgängig zu machen. Nun in Japan Tsunamiwellen und Reaktion der deutschen Medien - alle. CDU/FDP kurzfristig Entschluss des Ausstiegs aus AKWs und Fokussierung der EEG. Das EEG wurde aber nie solide geplant, nie durchgerechnet, Fakt um Billionen Euro zu teuer. Das ist noch der heutige Stand. Wenn kann ich anklagen, wen zum "Henker" führen? Ich denke den Bundesbürger, der sich nie informiert und nachgedacht hat. Es bleibt nur der sofortige Stopp des EEG, d. h. angefangene Projekte beenden, aber keine neuen Windräder, Solardächer,... Nicht umsonst wackelt die Solarindustrie, sie hat Angst vor dieser Zukunft.

Vernichtung der Lebensgrundlagen ganzer Regionen mit Unterstützung von Regierung und Politik

Erst Friesische Küste, Dithmarschen, Uckermark, Vorpommern, Barnim, Havelland, Magdeburger Börde, Leipziger/Hallenser Umland, und danach faktisch alle Mittelgebirge bis runter in den Taunus. Auch Thüringer Wald, Bayerischer Wald und Schwarzwald sowie einige Regionen des Alpenvorlands stehen inzwischen auf der Abschussliste der Windkraftlobby. Diese darf auch unter der CDU-Regierung Merkel schalten und walten darf, wie sie will. Und das von ihr gelenkte 'Umweltbundesamt will noch mehr Windräder an Land. Der Billionenschaden für Deutschland entsteht nicht nur durch die tangiblen Kosten des Aufbaus (und wohl späteren Abbaus) einer sinnlosen Infrastruktur. Der Schaden durch die Zerstörung einer tausendjährigen Kulturlandschaft, die wirtschaftlichen Verluste Hunderttausender Bewohner von Land und Kleinstädten, die Landflucht mit ihren Folgekosten, auch in den Großstädten - all diese Schäden sind dieser Regierung und wohl auch der Politik insgesamt einerlei. Armes Deutschland.

Atomkraftwerke sind wie guter Rotwein!

Je älter um so besser. Denn die Prüflingenieure haben längst alle kritischen Teile durch verbesserte ersetzt. Aber rotgrüne Diffamierungs-Politik hat jetzt zur Vernichtung von rund 300 Mrd. € Volksvermögen geführt. Eine Angstpsychose "Apokalypse" waberte durch das Land.

Angeheizt von WDR & Co. Können Sie sich noch an die Behauptungen entsinnen: Die Sonne schickt keine Rechnung. Oder die Hetze - die abgeschriebenen Atomkraftwerke machen pro Tag rund 1 Mio. € Gewinn. Vergessen wurde jedoch zu erwähnen, dass davon rd. 300.000 im Steuertopf landen. Es ist geschafft: Die Versorger liegen am Boden. Über Jahre werden sie hohe Verluste schreiben. Das Geld für Investitionen fehlt. Die Preise für Energie steigen. Die Industrie sitzt in großen Bereichen auf gepackten Koffern. Das kommt davon wenn man der Oberlehrer-Partei Gelegenheit gibt Politik zu machen. gez. R.R.

Sie schreiben mir aus dem Herzen.

WDR & Co. hätte ich wenn es gegangen wäre längst verbieten lassen. Aber ganz Düsseldorf hat solch einen rot-grünen Brille auf. Die Düsseldorfer Börse war noch in den 60iger Jahren die zweitwichtigste Börse, schauen Sie nun. Oder das Niveau des Handelsblattes, dem lahmsten Wirtschaftsblatt oder die WAZ oder die Rheinische Post. Das Ruhgebiet völlig heruntergewirtschaftet, trotz gigantischer Subventionen, man denke nur an die Steinkohlesubventionen, an Nokia, an Opel,... alles verheizt. Der Haushalt, unsolid trotz der immer noch zahlreichen Industrie. Die Autobahnen, die normalen Straßen, oh lieber Gott, jetzt noch der Strom.

Ein Desaster was unter Rot und Rot-Grün hier entstanden ist.

Teuer? Es wird noch viel besser, denn

neben der kontinuierlichen halbjährlichen spürbaren monetären Steigerungsraten für den Endkunden kommen höchstwahrscheinlich auftretende Versorgungsengpässe (black outs), Verschandelung der Natur, gesundheitliche Risiken (US-F) und ein gigantisches (beherrschbares?) Investitionsvolumen. Welch halbwegs normaler Mensch will dies? Übrigens Herr Schäuble, Frau Merkel: EU, Rettungspakete, ESM, Bankenunion, "Wahlgeschenke", KfW-Kredite für Südländer u.v.m., wie wollen Sie mit verbleibenden Mittel (?), ihren hausgemachten Unsinn (Energiewende) finanzieren? Ein erbärmliches

Szenarium. Gut das bald Wahlen anstehen, um Ihnen eine Lektion zu erteilen. Eine Alternative haben wir. Gott sei Dank!

Und wieder endet eine absurde Idee im Chaos

Das kommt davon, wenn man, wie so oft in der deutschen Geschichte, blind einer Utopie mit Begeisterung folgt. Bald kommt wohl: "wir haben es nicht gewusst...".

Übrigens, die Idee mit großen Rotoren Strom zu erzeugen gab es auch im 3. Reich. Damals nannte man die Windkraftmonster Reichskrafttürme, wirklich kein Witz. Wer hätte gedacht, dass dieses Vorhaben 70 Jahre später von den Grünen verwirklicht wird.

Ich lache mich kaputt

Zuerst werden Klärwerke mit Klärstufen versehen. Diese verteuern die Wasserversorgung und sorgen dafür, dass Trinkwasser teurer wird. Dann setzen die Umweltbewegten in jahrelanger Kleinarbeit durch, dass Benzin über die Mineralölsteuer teurer wird. Seit Jahrzehnten werden Maßnahmen zur Schonung der Umwelt erdnen, die von irgendjemandem bezahlt werden sollen. Und nun soll Solarenergie die umweltschädigenden anderen Stromerzeugungstechnologien ersetzen und das soll auf einmal für umsonst sein? Wer das glaubt, der hat leider das Denken verlernt oder war schon immer dumm. Die "Trittins", die das zum Nulltarif anpreisen, sind einfach Lügner. Allerdings weiß ich nicht, wer übler ist, der Lügner oder der Leichtgläubige, der glauben will. Ich denke jedoch, dass die Energiewende richtig ist. Mit dem Preis werden wir alle leben müssen. Aber langfristig halte ich das für die richtige Investition. Es fehlt jetzt nur noch Durchhaltevermögen, Leitungen und die richtige Speichertechnologie.

Und wieder endet eine absurde Idee im Chaos

Das kommt davon, wenn man, wie so oft in der deutschen Geschichte, blind einer Utopie mit Begeisterung folgt. Bald kommt wohl: "wir haben es nicht gewusst...".

Übrigens, die Idee mit großen Rotoren Strom zu erzeugen gab es auch im 3. Reich. Damals nannte man die Windkraftmonster Reichskrafttürme, wirklich kein Witz. Wer hätte gedacht, dass dieses Vorhaben 70 Jahre später von den Grünen verwirklicht wird.

Ich kann die Deutschen nicht verstehen

Wir sind zu bequem. Wir lassen alles über uns ergehen. Milliarden werden für die Rettung anderer, finanziell haltloser Staaten aus dem Fenster geworfen dafür, dass uns deren Bevölkerungen beschimpfen. Ein stabiles Energieversorgungssystem wird geopfert dafür, dass die Ökokreuzritter sich durchsetzen, unser Land, das sie so hassen, nach und nach kaputtzumachen. Oder diese technisch und marktwirtschaftlich ungebildeten Ideologen sehen sich in der Pflicht, Deutschland aufgrund seiner teilweise dunklen Vergangenheit zum Vorreiter bei allem "Guten" zu machen. Und wir lassen es zu, dass ständig die Feiglinge an

die Macht kommen. Feiglinge, die unfähig sind, die Wahrheit zu sagen. Denn ich glaube vielen Unions- und FDP-Politikern nicht, dass sie Energiegewinnung mithilfe der Kernenergie auf einmal so verachtenswert finden. Nein, sie haben Angst vor der eigenen Courage und denken, man müsse den Grünen wieder Wähler mithilfe von grünen Ideen abknüpfen. Aber gerade diese Ideen sind das Problem.

Energiewende bringt uns nicht weiter, selbst wenn sie gelingen würde!

Der Stromanteil am Gesamtenergieverbrauch beträgt etwas über 15 Prozent. Es ist immer wieder beeindruckend, wie grüne Propaganda das Gehirn vernebelt. Mit der Energiewende kann man bestenfalls einen Teil des Stroms ersetzen, aber keinen Tropfen Öl.

dreckige Lobbypolitik vom Feinsten

Bleibt nur zu hoffen, dass die EU die Industriesubventionen für illegal erklärt, denn dann dürfte genügend Druck entstehen, um das EEG nachträglich de facto abzuschaffen. Den Grünen kann man gratulieren, ihre Wahlforderung aus den 90er, das Energie unverschämte teuer werden muss, hat sich bewahrheitet. Warum gibt man nicht etwas Geld in die Erforschung effizient nutzbarer Energietechnologien statt es gut verdienenden Ökos in den Rachen zu stopfen? Schon mal darüber nachgedacht: Teurer Strom, höhere Unternehmenskosten, niedrigere Löhne(gegebenenfalls weniger Arbeitsplätze), höhere Strom/Warenkosten als Endverbraucher. Soll es hier um politische Umerziehung mit dem Geldbeutel gehen? (oder gar der Vertreibung derjenigen die sich keinen Strom mehr leisten können?) Daran wird sich das Ausland höchstens kaputt lachen. Denn wer ist so blöd und fördert groß angelegt eine immense Stromverteuerung? Respekt wird es nur geben, wenn die Energiewende kosten-neutral vonstatten geht.

In die Mülltonne!

Die "Energiewende" bietet wenig unsicheren, sich exponentiell verteuern den Strom. Und eine Planwirtschaft und Entmündigung, gegenüber der die DDR ein Hort der Freiheit war. Kein Wunder, ist sie doch von der Partei des KB (Kommunistischer Bund)-Genossen Trittin erdacht. Der wahre Skandal ist ihre Adoption durch Schwarz-Gelb. Jeder kann sich mal irren. Schmeißt diesen Mist endlich auf den Misthaufen und fangt an, vernünftige Energiepolitik zu machen. Liefersicherheit und konkurrenzfähige Preise zählen, Ideologie nicht.

Es fehlt an Korrekturmöglichkeiten!

Eine parlamentarische Parteien-"Demokratie" ist Mist. Das ist demokratisches Mittelalter. Die ausgebufften Parteien haben in Wirklichkeiten alle 4 Säulen in der Hand. Man kann die ausgebuffte Parteiendiktatur nicht mehr beeinflussen. Alle 4 Jahre wird man zum Wahlvieh degradiert und dann ist wieder "Aus die Maus" mit Mitbestimmung. Die machen was sie wollen.

Ich wähle keine Partei mehr, die uns keine direkten Einflussmöglichkeiten bei wichtigen Themen anbietet. Da können sie noch so viele Wahlgeschenke durch die Gegend hauen. Bis jetzt habe ich im Wahlkampf noch nicht viel zu diesem Thema gehört. Parteien meldet Euch, wie ihr dazu steht. Ich möchte wählen gehen!

Hallo,

ich glaube, dass die Katastrophe gar nicht mehr abwendbar ist. Mindestens 5 Billionen haben sich schon in Luft aufgelöst. Da ist nichts mehr zu machen. Die Billion für die Energiewende wird ggf. auch noch dazukommen, wenn sich nichts ändert.

Aber ich will wenigstens mitentscheiden, auf welchem Weg ich in die Katastrophe voranschreite. Vielleicht in die etwas kleinere oder kürzere Katastrophe. Als Lemming ist das für mich noch schwerer zu ertragen.

danke für Ihr

Statement. Vorweg: Ich bin Sympathisant und Unterstützer der AfD. Ich kann Ihre Bedenken und Ihren Vorbehalt nachvollziehen. Jedoch sagt mein "Bauchgefühl" und mein Abgleich mit den hiesigen Blockparteien, dass wir mit dieser Alternative höchstwahrscheinlich mit einem "blauen Auge" davon kommen. Dafür stehen namhafte Persönlichkeiten, die unsere "liebe" Merkel'sche Einheitspartei aus CDU CSU SPD FDP GRÜNE nicht bieten kann. Wie auch? Ich meine, Herr Schröder, dass die fachlich kompetente AfD es ernst meint und uns in wichtigen Fragen an Entscheidungsprozessen einbindet. Die AfD hat es verdient, eine Chance zu bekommen. Von den anderen haben wir nichts weiteres zu erwarten, wie weiter voran in die Katastrophe. Wollen Sie das? Ich nicht.

Die Geister, die ich rief, werd ich nicht mehr los.

In 8 Jahren Regierungszeit von Frau Merkel wurde mit der ungehinderten Fortsetzung der überzogenen Förderung der regenerativen Energien, wie Sie unter Herrn Schröder initiiert wurde, ein zweites Versorgungssystem aufgebaut, welches nicht ohne das bestehende erste System existieren kann. Mit einer vernünftigen und verantwortungsvollen Energiepolitik hätte das alles in den 8 Jahren verhindert werden können.

Peinlich ist nur, dass wir Deutschen nichts gewinnen. Der CO₂-Ausstoß und die Stromkosten steigen, das Endlager kommt sowieso und die Gewinnabschöpfung aus der Kerntechnik mit der Brennelementesteuer hat auch nicht geklappt. Was sind da für Laien am Werk? Die CDU hat nur dann eine Zukunft, wenn alle, die für dieses Deaster verantwortlich sind (Merkel, Seehofer, Pofalla, Gröhe, Altmaier, Kauder), in die Wüste geschickt werden. Vielleicht kehrt dann wieder Vernunft ein.

Der Artikel beschreibt, aber er bewertet nicht. Und genau das wäre notwendig und danach kann ...

...man an einer Schuldzuweisung nicht vorbei kommen. Die aktuelle Bundesregierung kann sich die gute wirtschaftliche Situation der vergangenen Jahre nicht zurechnen, wenn es jemand richtig gemacht hatte, dann war es Gerhard Schröder. Und den Schwachsinn der Energiewende hat die Bundeskanzlerin gekonnt, aber fleißig applaudiert von einem großen Teil der Wähler. Mal schauen wie das aussieht, wenn sich die Wirtschaft in absehbarer Zeit

abkühlt. Niemand, auch die Deutschen nicht, können eine Wirtschaft fortgesetzt belasten und dabei ist es egal, ob es Energiekosten sind, oder Frauenquoten, oder nutzlose familienpolitische Maßnahmen, oder auch Schwachsinn, der aus der EU kommt. In der Finanzpolitik leistet man sich bei Rekordsteuer-Einnahmen auch noch eine Rekordverschuldung und schiebt einen Schuldenabbau auf den St. Nimmerleinstag. Und den Mitmenschen lässt man die Minizinsen für eine Altersvorsorge auch nicht, sondern besteuert die auch noch. Und so etwas soll man wählen-dann besser AfD

Der Ausstieg aus der Atomenergie war zu überstürzt und bringt auch sicherheitspolitisch nichts...

ich bin überhaupt kein Befürworter der Kernkraft, aber aus 2 Gründen war der Ausstieg überstürzt: 1. ist Deutschland als Industrienation auf günstigen Strom angewiesen. Eine Verteuerung hat unmittelbar negative Folgen für unseren Wirtschaftsstandort. Wir haben eben keine alternativen Ressourcen wie die Norweger oder Nordamerikaner. 2. Bringt es auch sicherheitspolitisch nichts: In Frankreich stehen die 50 französischen Kernkraftwerke schön säuberlich in der Nähe der deutschen Grenze - im Falle eines Supergaus wartet man dort auf die häufigen Westwinde vom Atlantik. Nur ein gesamteuropäischer Ausstieg würde uns in diesem Punkt helfen. Dasselbe gilt für die englischen und schwedischen AKW sowie die in Tschechien und Polen. Wir in der Mitte Europas sind bei einem Gau so oder so mit drin. Man hätte also sagen müssen: Entweder alle oder keine. So haben wir Riesennachteile und keine Vorteile. Billiger Strom ist für Deutschland eine notwendige Grundbedingung.

Lügen haben kurze Beine

Würde man dieses Sprichwort, Jürgen Trittin andichten und in die Fauna umsetzen, so würde er eine Blindschleiche abgeben.

Er war es doch, der Vollmundig im Bundestag propagierte, die Energiewende wird dem Staat - also uns Steuerzahlern - höchstens 3 Mrd. Euro Kosten.

Was mich erschüttert, ist, dass sich die jetzige Bundesregierung ständig von der Rot-grünen Opposition und der Öko-Lobby vor sich hertreiben lässt und selbst beim Thema Atommüll Zwischenlager, den Ländern Ort und Zeitpunkt bestimmen lässt.

Kleine Anekdote;

Der Kaiser Wilhelm II. und die Politiker wollten auch den 1. Weltkrieg beenden, wo man noch mit einem blauen Auge davon gekommen wäre und unzählige Menschen den Tod erspart hätte.

Aber die Generalität und andere Interessenvertreter wollten alles.

Vielleicht hätte sich der Kaiser mal durchsetzen müssen, so wäre vieles in der nachfolgenden Geschichte anders verlaufen!

Planwirtschaft hat noch nie funktioniert

Das EEG garantiert den Wind- und Solarstromerzeugern feste und überhöhte Abnahmepreise für die nächsten 20 Jahre. Das ist so, wie wenn VW jeden in den nächsten 20 Jahren produzierten Golf für 50000 € verkaufen könnte - unabhängig von der Nachfrage. Das ist eine Planwirtschaft wie in der DDR -die daran zusammengebrochen ist. Unsere Energiepolitiker haben daraus nicht gelernt.

